

Leipzig bewilligt Mittel für Bücherprämien

Der Rat der Stadt Leipzig hat 1000 RM für die Anschaffung von Bücherprämien für die Schüler der städtischen Schulen bewilligt. Es sollen besonders Bücher, die von nationalsozialistischem Geiste getragen sind, angeschafft werden.

Bücher für Hilfsschulen

Aus Anlaß einer Anfrage weist der Reichserziehungsminister darauf hin, daß die neuen Bibeln für die Grundschule und das neue Volksschullesebuch für das fünfte und sechste Schuljahr nicht für den Gebrauch in den Hilfsschulen in Betracht kommen. Die für diese Schulen bestimmten Bücher bleiben solange in ihrer bisherigen Form erhalten, bis andere Anordnungen ergehen.

Dichterpreis der Westmark

Bei der Festkundgebung zum Abschluß der Ehrentage der pfälzisch-saarländischen Dichtung teilte am Montag abend im Stadttheater Saarbrücken Gaukulturwart Kölsch mit, daß künftig alljährlich am 1. März 3000 Mark als Dichterpreis der Westmark zur Verteilung kämen. Für dieses Jahr gelangten 2000 Mark zur Verteilung, und zwar 1000 Mark für Johannes Kirschweng in Anerkennung seines Gesamtwerkes, besonders aber für seine beiden letzten Werke, 500 Mark für den Komponisten Albert Jung in Anerkennung seines Gesamtwerkes, besonders für seine Heimatkompositionen und den »Wekruf«, und 500 Mark für Fritz Zolnhöfer in Anerkennung seiner Darstellung des saarländischen Bergmannslebens.

Über die verschiedenen anderen Kundgebungen im Rahmen der Ehrentage der pfälzisch-saarländischen Dichtung in Speyer, Mannheim, Kaiserslautern und Saarbrücken werden wir noch berichten.

Der Erzählerpreis der „neuen Linie“

Zum vierten Male wurden in diesem Jahre RM 3000.— durch die ehrenamtlichen Preisrichter Paul Fechter, Helene v. Kostik, Wilhelm von Scholz, Will Vesper und Bruno E. Werner von der Zeitschrift »die neue Linie« verteilt. Den 1. Preis (RM 800.—) erhielt der siebenbürgische Dichter Heinrich Zillich-Kronstadt, den 2., 3. und 4. Preis Erich Naujoks-Berlin, Friedrich Michael-Leipzig und Marianne Bruns-Breslau, den 5. und 6. Preis Werner Bergengruen-Berlin und Willi Steinborn-Lengries (Obb.). Die starke Beteiligung an dem Wettbewerb — erfreulicherweise auch von Auslandsdeutschen — beweist die von Jahr zu Jahr wachsende Bedeutung des Erzählerpreises der »neuen Linie« für das deutsche Schrifttum.

Unterstützungen aus der Ernst-Reil-Stiftung

Aus der Ernst-Reil-Stiftung sind in diesem Jahre Unterstützungen an 39 Schriftsteller und Schriftstellerinnen nach der Auswahl durch die Deutsche Schillerstiftung in Weimar und an 51 Künstler und Künstlerinnen, die in Leipzig tätig sind, nach Auswahl des Rates der Stadt Leipzig vergeben worden.

„Palm 1874“ Verein jüngerer Buchhändler, München

Die ordentliche Hauptversammlung am 8. März wählte zum Vorsitzenden Alphons Schubert i. S. Georg D. W. Callwey, der als Beirat Paul Weberbeck i. S. R. Piper & Co. (Schriftführer), Franz Münnemann i. S. Albert Langen-Georg Müller (Schatzmeister), Ladislaus Hempel i. S. Max Götz (Büchewart), Hans Bette i. S. F. Bruckmann A.-G. (Beisitzer), Hans Böhl i. S. Hans Böhl (Beisitzer) bestimmte. Mitgliederzahl 162. B.

Von den Deutschen Hochschulen

Es sind nachstehende Ernennungen und Beauftragungen erfolgt (T.H. = Technische Hochschule, U. = Universität):
 Prof. Dr. Otto Dittrich in Kiel an die Med. Fak. der U. Breslau.
 Prof. D. Gogarten in Breslau an die U. Bonn für Systematische Theologie.
 Dr. Großmann in Göttingen an die Med. Fak. der U. Greifswald.
 Prof. Werner Hahmann an die U. Berlin für Freihandzeichnen.
 Dr.-Ingenieur Jungbluth in Essen an die T.H. Aachen für betriebs-technische Forschungen und die Betriebskontrolle in Eisengießereien.
 Prof. Dr. Ernst Kohlmeier in Halle an die Evang.-Theol. Fak. der U. Bonn.
 Prof. Dr. Lenhausen an der U. Berlin für die Kunst und die Ziele des Deutschen Sprechchors.
 Prof. D. Dr. Schmidt-Japung in Bonn an die U. Breslau für Systematische Theologie.
 Dr. F. A. Wahl in Marburg an die U. Köln für Geburtshilfe und Gynäkologie.

Personalnachrichten

Herr Dr. Dr. Hans Reichel, der Seniorchef der Firma Georg Westermann in Braunschweig, scheidet in diesem Monat infolge seines angegriffenen Gesundheitszustandes aus der Firma aus. Er war 1914 kurz vor Ausbruch des Weltkrieges als Teilhaber eingetreten. In über zwanzigjähriger rastloser Arbeit hat er der Firma mit Umsicht und Tatkraft vorgestanden und sie durch schwere Kriegs- und Inflationsjahre hindurch zu großen Erfolgen geführt. 1917 erwarb er den belletristischen Verlag Alfred Janssen in Hamburg und vor einigen Jahren kam der kartographische Verlag der Firma Flemming und C. T. Wiskott in Glogau hinzu. 1925 entstand unter der tatkräftigen Leitung Dr. Reichels der großzügige Erweiterungsbau des Verlages Westermann. Gleichzeitig mit Herrn Dr. Hans Reichel verläßt sein Sohn, Herr Hellmut Reichel, der bisherige Leiter der belletristischen Abteilung und des allgemein-geographischen Verlages, die Firma, der beide auch künftig in bester Harmonie verbunden bleiben.

Herr Dr. Ernst Konrad Stahl, Inhaber der Lentnerschen Buchhandlung, München, der bereits seit sechs Jahren am Arbeitsgericht München als Arbeitsrichter tätig ist, wurde vom Reichsminister der Justiz bei der Kammer für Handelsachen am Landgericht München I mit Wirkung vom 16. März 1935 zum Handelsrichter ernannt.

Sprechsaal

Bitte an die Expedienten des Verlags

Während der Abrechnungszeit muß man immer von neuem die Wahrnehmung machen, daß von einigen Verlegern die Bedingt-Rechnungen derart nachlässig und unvollständig ausgestellt sind, daß dem Sortimentler eine zeitraubende Mehrarbeit entsteht, die bei gutem Willen im Interesse aller Beteiligten wirklich zu vermeiden wäre. Entweder tragen die Rechnungen überhaupt nur Nummern oder aber die Angaben bestehen lediglich aus dem Namen des Autors bzw. den Anfangsbuchstaben des Titels. In jedem Falle aber muß der Sortimentler erst in den Katalogen nachschlagen und rätselt und sucht nach Titel und Verfasser.

Wäre es nicht möglich, ein klein wenig mehr Sorgfalt auf die Ausstellung der Rechnungen zu verwenden und keine Nummern anzugeben, sondern den vollständigen Titel. Eine halbe Minute Mehrarbeit für Sie, Herr Expedient, erspart uns eine Viertelstunde Suchen! Und versetzt uns in die Lage, die Abrechnung pünktlich vorzunehmen!

Saarbrücken.

Buchh. Gebr. Hofer A.-G.

Notfschrei des Buchbinders

Das Buchbinderhandwerk ist zur Zeit mit dem Einbinden der Jahrgänge 1934 von Amts-, Gesetzblättern und Zeitschriften beschäftigt. Dabei wird die Erfahrung gemacht, daß gerade in dem letzten Jahr eine Reihe von Verlegern dazu übergegangen ist, eine festere Broschierung vornehmen zu lassen. Die Lieferungen werden entweder mit Drahtklammern auf Gaze geheftet oder seitlich geklammert, der Umschlag genietet und oft zentimeterbreit auf den vorderen und hinteren Bogen geklebt. Das ist zu verstehen, soweit es sich um Zeitschriften handelt, die dem augenblicklichen Lesebedürfnis genügen sollen und nicht aufbewahrt werden. Ganz anders ist es aber mit den wissenschaftlichen Zeitschriften, die am Jahreschluß einen festen Einband erhalten. Das Vorrichten derartiger Hefte erfordert unverhältnismäßig viel Zeit, und trotz größter Vorsicht ist sehr oft eine Verlegung der Bogen nicht zu vermeiden, da der auf den Bogen sitzende Leim nur mit vieler Mühe zu entfernen ist und die seitliche Klammerung das übrige tut, um Löcher in den Bogen zu reißen, die vielfach durch die ganze Lieferung gehen. — Es würde für den Buchbinder eine große Erleichterung und für den Verleger eine geldliche Entlastung bedeuten, wenn die Broschierung in der früheren einfachen Art vorgenommen wird. Daß es sich durchführen läßt, beweist die Tatsache, daß verschiedene Verleger, mit denen sich der Bund Deutscher Buchbinder-Innungen direkt in Verbindung gesetzt hat, diesen Anregungen entsprechen.

Berlin.

Bund Deutscher Buchbinder-Innungen.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Gerhardt, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8200/11. Davon 6749 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!